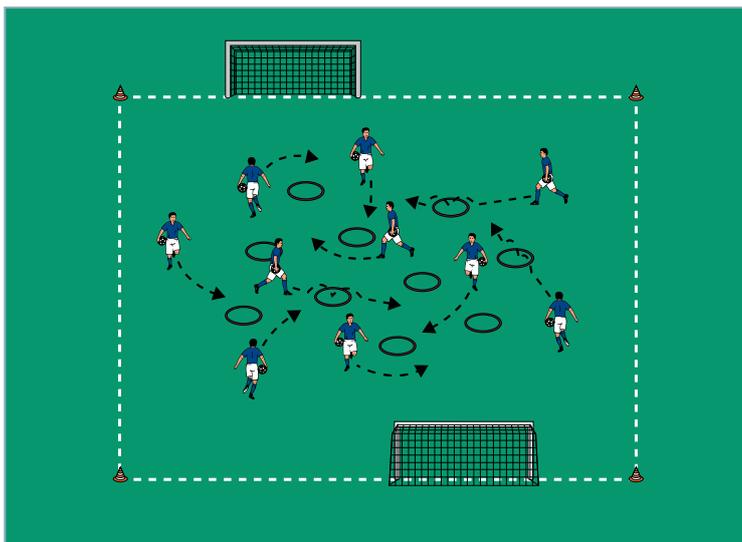


# SPIEL 1: Bayern

von Thomas Staack (18.10.2016)



## Organisation

- Ein 20 x 15 Meter großes Feld markieren
- Versetzt gegenüber zwei Jugendtore aufstellen
- Im Feld zehn Reifen verteilen
- Jedes Kind hat 1 Ball in der Hand

## Ablauf

- Die Bambini reisen nach Bayern und gehen in den Bergen auf Wandertour. Erst wird das Gepäck (Bälle) gepackt.
- Mit Ball in der Hand laufen die Kinder durch das Feld und durch die Reifen.

## Variationen

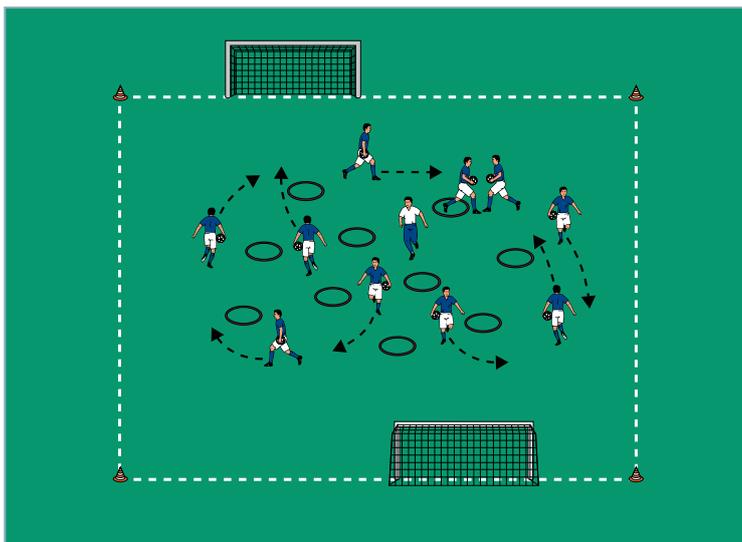
- In die Reifen einbeinig oder mit beiden Beinen hinein und wieder heraus springen.
- Rückwärts springen.
- Den Ball in die Reifen prellen.

## Tipps und Korrekturen

- Die Kinder verbessern ihr Laufgeschick und weichen ihren Mitspielern aus.
- Der Ball in der Hand erschwert die Bewegung.
- Gelegentlich alle Spiele mit Ball durchführen, um das Ballgefühl der Kinder zu fördern.

## SPIEL 2: Wolf

von Thomas Staack (18.10.2016)



### Organisation

- Den Aufbau nicht verändern

### Ablauf

- Auf der Bergtour fliehen die Wanderer vor einem Wolf (Trainer).
- Mit Ball in den Händen bewegen sich die Kinder im Feld, ohne die Reifen zu berühren.
- Der Trainer agiert als Fänger: Gefangene stellen sich in einen Reifen und können befreit werden, indem die Kinder ihre Bälle gegeneinander drücken.

### Variationen

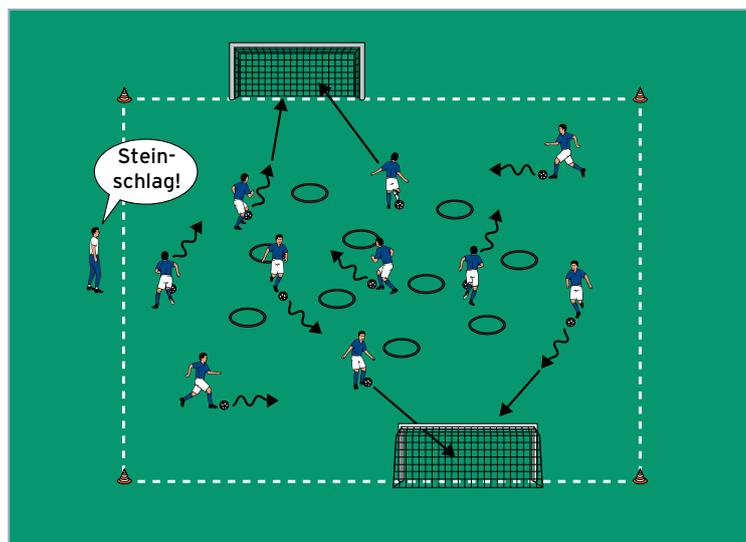
- Eltern unterstützen den Trainer.
- Drei Kinder übernehmen die Rolle der Fänger.
- Die Fänger müssen die Läufer mit dem Ball berühren.

### Tipps und Korrekturen

- Fangspiele fördern Schnelligkeit und Ausweichbewegungen.
- Auch Fangspiele können mit Ball durchgeführt werden.
- Das Mitmachen des Trainers motiviert die Kinder.

## SPIEL 3: Zum Gipfel

von Thomas Staack (18.10.2016)



### Organisation

- Den Aufbau weiter nutzen

### Ablauf

- Die Bergsteiger wandern mit Gepäck zum Gipfel und müssen Steinschlägen und Felspalten ausweichen.
- Die Kinder dribbeln ohne die Reifen zu berühren durch das Feld.
- Ruft der Trainer "Felspalte", springen die Kinder in einen Reifen und wieder heraus und dribbeln danach weiter.
- Ruft der Trainer "Steinschlag", dribbeln die Kinder zu einem Tor und schießen. Danach dribbeln sie weiter.

### Variationen

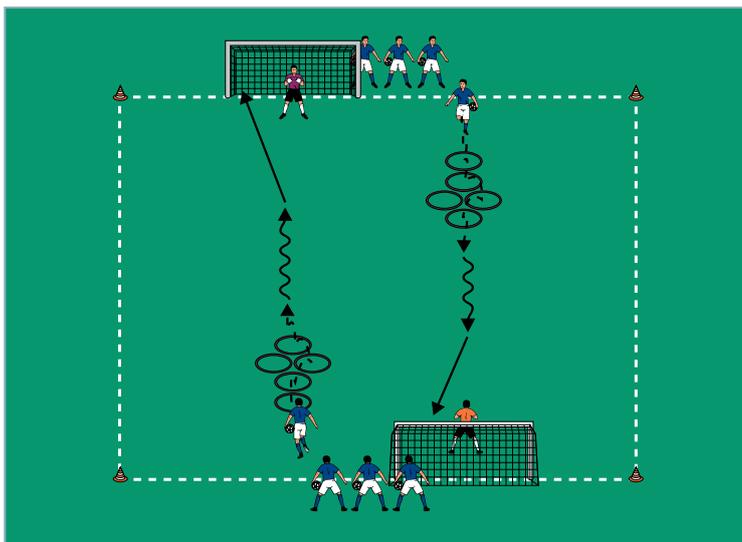
- Weitere Bewegungen auf Kommandos ausführen.
- Bei "Felspalte" über einen Reifen springen.
- Bei "Steinschlag" einmal um einen Reifen laufen und dann auf ein Tor schießen.

### Tipps und Korrekturen

- Dribbling und Geschicklichkeit werden zusammen verbessert.
- Kommandospiele erhöhen die Aufmerksamkeit der Kinder.
- Die Reifen sorgen für eine enge Ballführung.

## SPIEL 4: Gewitter

von Thomas Staack (18.10.2016)



### Organisation

- 10 Meter vor den Toren die Reifen wie in der Abbildung auslegen
- Vor den Reifen Reihen bilden
- Die Tore mit Torhütern besetzen

### Ablauf

- Ein Gewitter zieht auf. Die Bergsteiger suchen in einer Höhle (Tor) Schutz.
- Die Kinder springen mit Ball in den Händen durch die Reifen. Danach dribbeln sie auf das Tor und schießen. Anschließend stellen Sie sich gegenüber in die Reihe.

### Variationen

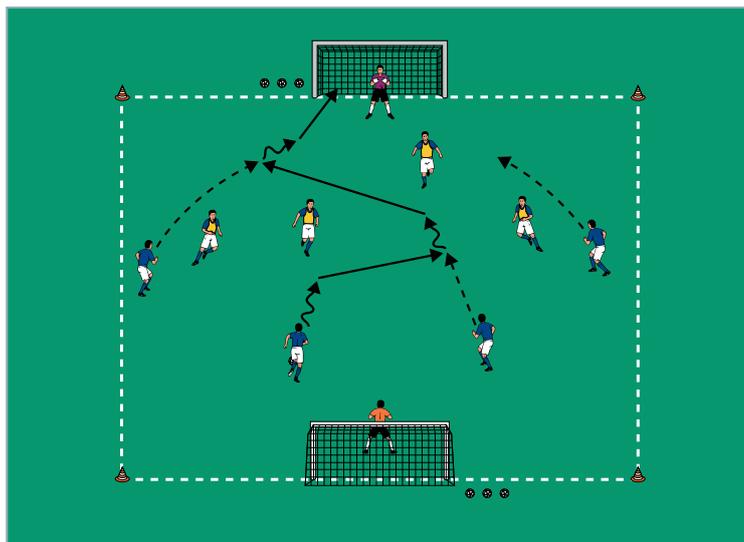
- Bei den Reifen nebeneinander die Beine spreizen.
- Rückwärts durch die Reifen springen.
- Auf einer Seite mit links/auf der anderen mit rechts dribbeln und schießen.

### Tipps und Korrekturen

- Torschuss und Geschicklichkeit werden in einem Spiel kombiniert.
- Torschussrundläufe reduzieren Wartezeiten.
- Die Torhüter oft wechseln. Alle Kinder dürfen sich im Tor ausprobieren.

## SPIEL 5: Hubschrauber

von Thomas Staack (18.10.2016)



### Organisation

- Das Feld weiter nutzen
- Die Reifen entfernen, die Tore in die Mitte schieben
- Zwei Teams zu je 5 Spielern bilden

### Ablauf

- Die Bergsteiger haben den Gipfel erreicht und werden von Hubschraubern abgeholt. Welches Team fliegt zuerst ins Tal?
- Spiel 4 gegen 4 mit Torhütern.

### Variationen

- Ohne Torhüter spielen.
- 3 gegen 3 mit zwei Torhütern, die nach jedem Tor wechseln.
- Mit einem Plastikball spielen.

### Tipps und Korrekturen

- Kleine Fußballspiele oft im 4 gegen 4 durchführen.
- Bei Seitenaus auf Einwürfe verzichten, da sie Bambini schwer fallen und das Spiel verzögern. Stattdessen darf der Ball wieder ins Feld gedribbelt oder gepasst werden.
- Ersatzbälle am Rand bereit legen. Bei Seitenaus darf mit einem neuen Ball weitergespielt werden, um zeitraubendes Ballholen zu vermeiden.